

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Mucheln

vom 23.06.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Mucheln

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.10 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Dr. Wolfgang Junge
(als Vorsitzende)

GV Manfred Groth
GV Jens Lüth
GV Anna-Lena Meyer-Band
GV Torben Scharmükschnis
GV Clemens Törper
GV Hermann Wiese

b) nicht stimmberechtigt

LVB Krumbeck, Protokollführer
Ca. 25 Zuhörer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

GV Wilhelm Bern
GV Holger Marten

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Mucheln** waren durch Einladung vom **16.06.2015** auf **Dienstag, den 23.06.2015** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2015
4. Vorstellung des Konzeptes zur Zusammenführung der Ortswehren Mucheln u. Sellin durch die Wehrführer
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Gemeindegzuschüsse an den DRK-Kindergarten Selent
6. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Bauarbeiten am
 - a) Neuheger Weg
 - b) Mühlenkamp (Zufahrt Kläranlage)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe „Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste“ auf das Amt
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
9. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt -- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung angenommen. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Zu folgenden Punkten werden Fragen gestellt und beantwortet:

- In der Wasserversorgung sind in den letzten Wochen wieder Verschmutzungen aufgetreten. Durch ein defektes Ventil hat die Belüftung des Rohwassers nicht richtig funktioniert. Der Schaden wurde zwischenzeitlich behoben und Spülungen durchgeführt, so dass zurzeit keine weiteren Beeinträchtigungen auftreten dürften. Bei den Verschmutzungen handelt es sich um nicht ausreichend aus dem Rohwasser entferntes Mangan, gesundheitliche Gefahren bestehen dadurch nicht.
- Herr Kniest berichtet über den Erwerb einer Fläche durch die Gemeinde zwischen Mucheln und Sellin von der Landgesellschaft.
- Der schlechte Pflegezustand der Außenanlagen am DGH Mucheln wird angesprochen.
- In Hasselburg fehlt ein Straßenschild „Callsen“. Für Ersatz wird gesorgt.
- Beim Räumen des Mühlenteiches in Mucheln sind Reste in der Teichmitte verblieben, da die Armlänge des eingesetzten Baggers hierfür nicht ausreichte.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 07.04.2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

4. Vorstellung des Konzeptes zur Zusammenführung der Ortswehren Mucheln u. Sellin durch die Wehrführer

Bgm. Junge berichtet einleitend, dass zu diesem Thema Vorgespräche zwischen den Wehrführern und den Bürgermeistern (einschl. Stellvertreter) stattgefunden haben. Die beiden Ortswehren haben hierzu jetzt ein Konzept entwickelt, das der GV heute vorgestellt werden soll.

Gemeindewehrführer R. Reese erläutert anschließend die wichtigsten Punkte des Konzeptes:

- Die beiden Ortswehren Mucheln und Sellin werden aufgelöst und bilden eine neue Gemeindefeuerwehr. Die Umsetzung wird einen Zeitraum von 3 -5 Monaten in Anspruch nehmen müssen.
- Die Wehr wird dann aus 37 Aktiven bestehen, davon sind auch 6 Personen am Tag verfügbar. Es sind dann insgesamt 8 Atemschutzgeräte mit 14 PA-Trägern verfügbar.
- Die Posten des Gemeindewehrführers, seines Stellvertreters und des Gerätewartes werden neu gewählt.
- Von den jetzt vorhandenen 4 Fahrzeugen (2 Einsatzfahrzeuge, 2 MTW) soll 1 Einsatzfahrzeug (FF Sellin, Baujahr 1990) eingespart werden. Das Einsatzfahrzeug der FF Mucheln bleibt im Bestand. Der MTW in Sellin soll durch einen neuen Gebrauchtwagen ersetzt werden.

- Die Sirenen bleiben wie bisher bestehen. Es wird dann immer eine gemeinsame Alarmierung erfolgen.
- Die Arbeit der Jugendwehr soll zunächst ruhen, da zurzeit kein ausreichender Nachwuchs vorhanden ist. Die Zusammenarbeit mit benachbarten Jugendwehren wird aber bestehen bleiben.
- Die Räume der Wehren müssen mit einem einheitlichen Zylinder ausgestattet werden, damit jeweils der Zugang gesichert ist.

Der Gemeinde wird hierzu eine detaillierte schriftliche Zusammenfassung übergeben.

In der anschließenden Diskussion werden weitere Details, insbesondere hinsichtlich der zukünftigen Ausstattung, erörtert und Fragen beantwortet.

Bgm. Dr. Junge dankt den beiden Ortswehren, insbesondere den Wehrführern R. Reese und I. Schäfer, für die gute und sachliche Zusammenarbeit. Die Angelegenheit soll jetzt in den Wehren und in den Gremien der Gemeinde weiter beraten werden, um eine problemlose Umstrukturierung sicherzustellen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Gemeindegzuschüsse an den DRK-Kindergarten Selent

Bgm. Dr. Junge berichtet über die letzten Beratungen im Kuratorium des DRK-Kindergartens. Nachdem die Gemeindegzuschüsse in den letzten 7 Jahren nicht erhöht werden mussten, hat sich jetzt beim Abschluss des Jahres 2014 ein Fehlbetrag in Höhe von 33.542 € ergeben, der von den Trägergemeinden ausgeglichen werden muss. Außerdem ist ab dem 01.08.15 neben der Erhöhung der Elternbeiträge auch eine Erhöhung der lfd. Zuschüsse pro Kind und Monat durch die Gemeinden erforderlich (11,5 und 16,67%). Eine entsprechende Vorlage liegt der GV vor.

Nach Beratung wird wie folgt beschlossen:

- Die Gemeindevertretung Mucheln beschließt, den Fehlbetrag 2014 in Höhe von **33.542,24 €** in 2015 mit einer Sonderzahlung auf der Basis der Kinderzahlen 2014 auszugleichen. Der Anteil der Gemeinde Mucheln beträgt für 13 Kinder 5.590,33 €.
- Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin, die lfd. Zuschüsse ab dem 01.08.2015 pro Monat in folgender Höhe zu zahlen:
- Elementargruppen:

4 Stunden	122,50 €
5 Stunden	140,00 €
6 Stunden	157,50 €
7 Stunden	175,00 €
8 Stunden	192,50 €
9 Stunden	210,00 €
- Krippengruppen: 300,00 €

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Bauarbeiten am

- a) Neuheger Weg
- b) Mühlenkamp (Zufahrt Kläranlage)

Bgm. Dr. Junge berichtet, dass folgende Bauarbeiten geplant sind:

- a) Der Neuheger Weg soll durch den SUV neu asphaltiert werden. Die Reparatur der dazugehörigen Regenrinne ist Aufgabe der Gemeinde. Hierfür liegt ein

Kostenangebot über 3.827,04 € vor. Die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Scharmukschnis wird einstimmig genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

- b) An der Straße „Mühlenkamp“ (Zufahrt zur Kläranlage) sind Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Die Vergabe wird zurzeit zurückgestellt, da noch eine Abstimmung mit dem ZVO erfolgen soll.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe „Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste“ auf das Amt

Die GV hat hierzu eine Sitzungsvorlage erhalten. Die Rechtslage wird von Bgm. Dr. Junge und LVB Krumbeck erläutert. Die Mitgliedschaft in der AktivRegion wird bereits seit längerem für die Gemeinden durch das Amt wahrgenommen. Der neuen Entwicklungsstrategie hat die Gv bereits mit Beschluss vom 14.04.2014 zugestimmt. Hierfür ist jedoch zwingend ein formaler Übertragungsbeschluss nach § 5 der AO erforderlich.

Nach Beratung wird wie folgt beschlossen:

Die Gemeinde Mucheln beschließt, die Aufgabe „Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste e.V. als Teilaufgabe der Integrierten Ländlichen Entwicklung“ gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 Amtsordnung auf das Amt Selent/Schlesen zu übertragen.

Die Gemeinde stimmt der im Sachverhalt beschriebenen bereits gefassten Beschlusslage des Amtes zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

- GV Groth berichtet aus dem Sozialausschuss zu folgenden Punkten:
 - Die Aktion „Saubere Gemeinde“ wurde im April durchgeführt. Er regt an, für die Reinigung der Straßeneinläufe u. a. Maßnahmen wieder einen nebenberuflichen Gemeindearbeiter zu beauftragen.
 - Die Seniorenfahrt der Gemeinde wurde von den Teilnehmern gut angenommen.
- GV Törper berichtet aus dem Finanzausschuss zu folgenden Punkten:
 - Für die jetzt beschlossenen Maßnahmen (Kindergarten, Straßenbau) müssen im Nachtragshaushalt 2015 zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.
- GV Wiese berichtet aus dem Bauausschuss zu folgenden Punkten:
 - Im Wasserwerk ist ein Frequenzumwandler durch Blitzschlag beschädigt worden und muss ersetzt werden. Die Kosten werden von der Versicherung übernommen. Weiterhin liegt ein Angebot über eine gesamte Erneuerung der Steuerungsanlage vor (ca. 30.000 €). Zurzeit wird hierzu ein 2. Angebot eingeholt. Die Notwendigkeit der Maßnahme wird noch abschließend geprüft werden.
- Bgm. Dr. Junge berichtet zu folgenden Punkten:
 - Der Breitbandzweckverband (BKP) ist jetzt auf 46 Mitgliedsgemeinden angewachsen. Zurzeit werden die Vergaben notwendiger Planungsleistungen (Rechtliche, technische und wirtschaftliche Beratung) vorbereitet. Mit der Ausschreibung des Projektes soll Ende 2015/Anfang 2016 begonnen werden. Das Geschäftsmodell wird noch einmal vom LVB Krumbeck kurz dargestellt. Dabei wird auch noch einmal besonders auf

das nötige Engagement der Gemeinden hingewiesen, um die Anschlussquoten als Grundlagen für die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit sicherzustellen.

- Aus der Selenter Schule wird zu den aktuellen Maßnahmen aufgrund der Beratungen im Schulausschuss berichtet (Kooperationen für die Oberstufen, Projekt Niedrigseilgarten, Einstellung einer Schulassistentin mit Finanzmitteln des Landes).
- Die Trafostation wird von der Schl.-Holstein-Netz AG optisch neu gestaltet werden. Die Motive wurden mit der Gemeinde abgestimmt.

9. Verschiedenes

- Das Jugendcamp Grabensee wird in diesem Jahr zu Beginn der Sommerferien stattfinden.

-Bürgermeister-



-Protokollführer-